



Fotografie: Jürg Zimmermann, Zürich

Instandsetzung VBZ Tramdepot Oerlikon Zürich (2019 – 2022)

Projektbeschreibung

Die «Strassenbahn-Wagenhalle» war eine der ersten städtischen Infrastrukturbauten 1934 in Oerlikon. Stadtbaumeister Herrmann Herter entwarf ein einfaches, präzis gestaltetes Gebäude, das mit dem Stadtratbeschluss vom 2009 unter Denkmalschutz gestellt wurde. 2011 wurde das Tramdepot durch die «Erweiterung Einstellhalle», einen direkt an die «Einstellhalle» angrenzenden Anbau, ergänzt.

Mit der Instandsetzung der Gebäudehülle wurden bauliche sowie betriebliche Massnahmen umgesetzt.

Zur Stabilisierung der Statik und der Erdbebenertüchtigung des Gebäudes wurden die Dachelemente durch eine neue Leichtbaukonstruktion ersetzt und in den erhöhten Bereichen ausgesteift, zusätzlich wurde das Sandsilo mit der Stahlkonstruktion verbunden.

Eine der prägnantesten Brandschutzmassnahmen ist das neue, innenliegende Fluchttreppenhaus, welches für eine Optimierung der Fluchtwege aus den Arbeitsgruben sorgt und an der Ostfassade direkt ins Freie führt.

Etwa 1'200 Photovoltaik-Paneelen prägen neu die erhöhten Dachflächen.

Die bestehende offene Aussenwaschanlage des alten Tramdepots wurde ersetzt, damit unabhängig der Aussentemperaturen das automatisierte Waschen aller Tramgenerationen ohne störende Lärmemissionen für die Bewohner der Liegenschaften, möglich ist. Dabei wurden die Waschzeiten verkürzt und der Energiebedarf durch die Eigenproduktion von Strom und die Nutzung von Regenwasser gesenkt.

Sämtliche Arbeiten wurden unter laufendem Depotbetrieb realisiert. Dabei wurde der Betrieb mittels Provisorien sichergestellt.

Bauherrschaft	Verkehrsbetriebe Stadt Zürich c/o Amt für Hochbauten, Zürich
Architekt	Ernst & Humbel GmbH, Zürich
Bauleitung	MMT AG Bauleiter und Architekten, Zürich
Bauingenieur	Ingenieurbureau Heierli AG, Zürich
Elektroingenieur	Mosimann & Partner AG, Zürich
HLK-Ingenieur	Gruenberg + Partner AG, Zürich
Sanitäringenieur	Neukom Engineering AG, Adliswil
MSRL-Ingenieur	maneth stiefel AG, Bülach
Bauphysiker	Zehnder & Kälin AG, Winterthur
Photovoltaikplaner	Basler & Hofmann AG, Zürich
Baukosten in CHF	40 Mio.